

Eigene Regie auf der Bühne des Lebens

Verabschiedung der Absolventen und Abiturienten der MSO in der Stiftsruine



Besondere Ehrungen: Schülerinnen und Schüler, die sich im Schulleben besonders engagiert oder mit sehr guten Leistungen herausragten, wurden einzeln ausgezeichnet. Mehr Fotos auf [hersfelder-zeitung.de](https://www.hersfelder-zeitung.de)
© Foto: Ute Janßen

Bad Hersfeld – Es herrschte gespannte Aufregung unter den vielen festlich gekleideten, jungen Menschen, die gemeinsam mit ihren Familien in die Stiftsruine gekommen waren, um in einem perfekt durchgeplanten Festakt ihre Abitur- und Schulabschlusszeugnisse entgegenzunehmen. Insgesamt wurden 188 Abiturzeugnisse sowie 38 Fachabiturzeugnisse überreicht. Darüber hinaus wurden erstmals auch 20 Schülerinnen und Schüler nach Absolvierung der zweijährigen Berufsfachschule Wirtschaft und Verwaltung in der Stiftsruine verabschiedet.

Schulleiter Karsten Backhaus würdigte den Moment im Ambiente der Stiftsruine, der für eine besonderen Verbindung der Schule zur Stadt Bad Hersfeld steht. Er sei, so betonte Backhaus in seiner Ansprache, stolz auf die jungen Menschen, die hier verabschiedet wurden und ihm sei es wichtig, Werte mitzugeben und nicht nur Wissen zu vermitteln.

Das Ambiente im Bühnenbild von „Die Räuber“ griff auch Bürgermeisterin Anke Hofmann mit einem Shakespeare-Zitat auf. Die ehemaligen Schülerinnen und Schüler seien nun nicht mehr nur Mitspielende, sondern Regisseurinnen auf der Bühne ihres Lebens. Sie rief dazu auf, in die Welt hinauszugehen und Kreativität zu entwickeln, aber auch gerne wieder nach Bad Hersfeld zurückzukehren. Auch Landrat Torsten Warnecke würdigte die Unterstützung der Familien und der Lehrkräfte und erinnerte daran, dass auch andere Mitarbeitende wie Hausmeister, Reinigungskräfte und Verwaltungspersonal entscheidend dazu beitragen, erfolgreiche Schullaufbahnen zu ermöglichen.

Die Abiturrede hielt die Präsidentin der IHK Kassel-Marburg, Désirée Derin-Holzappel. Sie rief die jungen Menschen dazu auf, an die eigenen Talente zu glauben. Es sei wichtig, neue Horizonte kennenzulernen, aber auch den Zusammenhalt und den Austausch zu suchen. Die jungen Menschen seien die Zukunft der Region, der Unternehmen und der Gesellschaft. Es sei der Mensch, der am Ende den Unterschied mache, nicht die Maschine: „Tun sie etwas, das Sie lieben, das sie begeistert.“

Stellvertretend für die Schülerschaft richtete Lilly Bettenhausen das Wort an die Anwesenden. Nicht nur Wissenserwerb habe die Schulzeit geprägt, sondern auch die Formung des Charakters und gegenseitige Solidarität. Sie dankte den Mitgliedern des Lehrerkollegiums, Familien und Freunden für deren Unterstützung.

■ Ehrungen

Preis für besonderes ehrenamtliches Engagement – Schulsanitätsdienst (überreicht durch Landrat Torsten Warnecke): Maximilian Brand

Preis für herausragende Verdienste für die Schulgemeinde (übergeben durch Wilhelm Gebhard MdB): Lilly Bettenhausen

Preis für politisches Engagement (übergeben durch Tanja Hartdegen MdL): Lavinia Flüggen

Preis der Künste (Musik) (übergeben durch Stefanie Klee Mdl und Präsidentin des Hessischen Musikrats): Bastian Schneider

Konrad-Duden Förderpreis der Vereinigung ehemaliger Schüler der Alten Klosterschule und der MSO für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der deutschen Sprache und Literatur (übergeben durch Ulrike Nitsche): Shirin Hejazi

Förderpreise Englisch und Französisch (verliehen durch Alfons Retting, Sparkasse): Shirin Hejazi (Englisch), Mathilda Luisa Mootz (Französisch)

Förderpreis Wirtschaftswissenschaften (verliehen durch Patrick Both, VR Bankverein): Lena Hennecke, Aurelius Röth (Abitur), Jule Göttlich (FOS)

MINT-Zertifikate vom Verein MINT EC: Finn Mühling, Julius Zettl, Lavinia Flüggen, Lena Hennecke, Mara Paulina Reh, Sara Amhamdi, Simav Mohammad, Sujitra Arunakiry, Simon Fey

Chemie-Preis: Aurelius Röth, Julius Zettl, Tobias Schneider

Latein-Preis: Fynn Petrich, Lisa Wüst

Mathe-Preis: Simon Fey

Informatik-Preis: Tim Baldes

Physik-Preis: Simon Fey

Preis für Sozialpolitik, gestiftet vom Verein für Sozialpolitik: Lena Hennecke, Aurelius Röth

Förderpreis Evangelische Religion der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck: Nikolas Blinn, Johanna Kehl, Ash Schlenkrich

Katholischer Religionspreis, gestiftet vom Katholischen Bistum Fulda: Tom Opfer

Geschichtspreis, gestiftet vom Hersfelder Geschichtsverein e.V.: Lisa Wüst

„Pierre de Coubertin“-Preis für besondere Verdienste im Sport: Greta Holzapfel

Preis des Elternverbandes für die besten Abiturienten bzw. Absolventen von FOS/BFS: 1,0: Shirin Hejazi, Lena Hennecke, Moritz Hildbrandt, Dominik Matthias Langer, Mathilda Luisa Mootz, Aurelius Röth, Lisa Wüst; 1,1: Mia Hummel, Ash Schlenkrich, Bastian Schneider, Julius Zettl; 1,2: Maximilian Brand, Jette Kraft, Fynn Petrich, Ashanti Josepha Rossing, Tobias Schneider, Florian Paul Weyel, Luca Holzhauser (BFS); 1,3: Christian Matar, Mara Paulina Reh; 1,4: Simon Fey, Lavinia Flüggen, Laura Glebe, Tom Opfer, Naomi Pfaff, Marie Fuhrmann (FOS); 1,5: Sujitra Arunakiry, Lean Torben Bock, Lennart Glende, Samuel Carlos Kitz, Johanna Schäfer, Zoe Schmidt.

UTE JANSSEN